

# Rudolf Bucek

## Praxis der Ohrakupunktur

Leseprobe

[Praxis der Ohrakupunktur](#)

von [Rudolf Bucek](#)

Herausgeber: MVS Medizinverlage Stuttgart



<http://www.narayana-verlag.de/b4553>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.  
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>



## Die Indikationen der Ohrakupunktur

### 10.1 Stellenwert der Ohrakupunktur bei den einzelnen Therapieformen

Es gibt drei grundsätzliche Therapieformen:

- 1. Substitution** (= Ersatztherapie). Sie stellt eine Kontraindikation der Akupunktur dar, z.B. Diabetes-Insulin muß ersetzt werden. Anazidität: Salzsäure muß zugeführt werden. Keine wesentliche Indikation für Akupunktur, höchstens adjuvant.
- 2. Suppressionstherapie:** Hier kann Akupunktur höchstens als adjuvante Therapie eingesetzt werden (z.B. bei Unterdrückung einer schweren bakteriellen Infektion durch Antibiotika). Hier kann die Akupunktur durch Verbesserung der Immunabwehr und Wiederherstellung der Homöostase sehr gute Dienste leisten.
- 3. Kompensationstherapie:** Hier besteht die Möglichkeit, das gestörte Gleichgewicht durch Hemmung oder Förderung wieder herzustellen. Dies ist das Hauptindikationsgebiet der Akupunktur; weit mehr als die Hälfte der Patienten einer Allgemeinpraxis gehören in diese Gruppe.

### 10.2 Ohrakupunktur bei akuten und chronischen Schmerzzuständen

Für die Ohrakupunktur gelten dieselben Indikationen wie für die Körperakupunktur, also alle noch reversiblen, funktionellen Erkrankungen können behandelt werden.

Besonders gut sprechen **akute und chronische Schmerzzustände an**, z.B. die chronischen Schmerzen im Bereich des **rheumatischen Formenkreises**, die allerdings **erst nach Abklingen der akuten Schübe akupunktiert werden sollten**. Die **PCP** (primär chronische Polyarthrit) stellt jedoch eine absolute Kontraindikation zur Akupunktur dar.

Sehr gute Erfolge erreicht man bei **Erkrankungen des Magen-Darmtraktes**. Ein gut ausgebildeter Akupunkteur wird sogar bei den verschiedenen Formen der Kolitis mit kombinierter Ohr- und Körperakupunktur langdauernde Remissionen erzielen.

Immer muß kausal therapiert werden und der Psyche besondere Beachtung geschenkt werden!

**Erkrankungen des Respirationstraktes**, der Nasenhöhlen und des Mittelohres, besonders Rhinitis, Sinusitis, Laryngitis, Bronchitis und Asthma sprechen gut an.

Bei Asthma sind die Therapieerfolge allerdings vom Zustand der Lunge abhängig. Bei Kindern und Jugendlichen wird Beschwerdefreiheit relativ rasch erreicht, da die pathologisch-anatomischen Veränderungen der Lunge erst geringfügig sind. Es darf aber nicht auf die begleitende Therapie der Nase und Nebenhöhlen verzichtet werden (sinobronchiales Syndrom).

Beim Altersasthma mit Emphysem, oft chronischer Bronchitis, zusätzlich oft Schäden durch jahrzehntelanges Rauchen usw., sind die Erfolge naturgemäß wesentlich geringer. Man muß sich oft mit einer mäßigen Besserung der Atembeschwerden und des Allgemeinzustandes begnügen. Wesentlich ist jedoch, daß diese Patienten nach Akupunkturtherapie wesentlich besser auf schulmedizinische, vor allem medikamentöse Therapie ansprechen. Die Akupunktur ist hier, wie auch sonst immer, kein Konkurrent, sondern ein **komplementärer Partner der Schulmedizin**.

**Erkrankungen des Achsenorgans**, wie überhaupt des Knochen- und Stützapparates, stellen gute Indikationsgruppen für Ohrakupunktur dar. Wie schon vorher gesagt, muß aber beim rheumatischen Formenkreis der akute Schub abgewartet werden. Die Indikationsstellung ist hier ähnlich wie bei einer Badekur, die im akuten Stadium (hohe Senkung, hohe Rheumawerte) ebenfalls kontraindiziert ist.

**Herpes zoster und Trigeminusneuralgie** sprechen auf kombinierte Ohr-Körperakupunktur sehr gut an.

Bei schwerer **Trigeminusneuralgie** ist als Einstieg Lasertherapie oft sehr günstig. Es werden Punkte im homolateralen Ohr gegeben. Im **Gesichtsbereich** beginnt man bei akuten Trigeminusneuralgien möglichst **kontralateral, ähnlich wie beim Phantomschmerz**, um eine zu starke Reaktion des Patienten zu vermeiden, und schließt mit einem wirksamen Yin-Fernpunkt (KS 6, Lu 7 usw.) **kontralateral ab**.

Beim **Herpes zoster** kann durch die sofortige Laserbestrahlung der Effloreszenzen (ca. 15 Sekunden pro Bläschen!) nach ca. 2 Tagen völlige Schmerzfreiheit und Vermeidung der sonst häufigen Narbenbildung mit

langdauernden Schmerzzuständen erreicht werden. Im Ohr werden die entsprechenden Korrespondenzpunkte mittels Suchgerät aufgesucht und gelasert oder mit Dauernadel gestochen. Zusätzlich werden ein bis zwei allgemein wirksame Punkte gegeben (Aitiaggressionspunkt, Thalamuspunkt, ACTH-Punkt usw.). Die Therapie muß aber nach Abklingen der akuten Symptomatik noch einige Zeit fortgesetzt werden, um Rückfälle zu vermeiden.

Auch **Ulcus cruris** spricht sehr gut auf kombinierte Ohr- und Körperakupunktur an, wobei Lasertherapie im Bereich des Ulkus nach unserer Erfahrung die besten Ergebnisse liefert. Zusätzlich werden die entsprechenden Ohrpunkte gegeben.

Narben und Störfelder können oft durch Nadelakupunktur oder Laserbestrahlung ausgeschaltet werden, sicherer ist jedoch chirurgische Herdsanierung.

Zusammenfassend kann man sagen, daß man gerade bei schweren akuten, sehr schmerzhaften Erkrankungen oft eine wirklich auffallende Heilwirkung erzielen kann, die oft als Sekundenphänomen imponiert.

Bei Therapieversagern muß man an Herderkrankungen, Umweltschäden, Schwermetalle usw. denken. In solchen Fällen sollte Akupunktur erst nach erfolgreich durchgeführter Herdsanierung eingesetzt werden.

### 10.3 Die Suchtbehandlung mit Ohrakupunktur

(Siehe auch Kapitel 18. Dort finden Sie Detailprogramme mit Punktangaben.)

Breiten Raum nimmt die **Suchtbehandlung** mit Ohrakupunktur ein. Auch hier sind die besten Ergebnisse bei kombinierter Ohr-Körperakupunktur zu erzielen. Im Ohr werden meist bestimmte **Programme mit Stahldauernadeln** angewendet, in der Körperakupunktur normale Stahlnadeln, die dem jeweiligen Zustand des Patienten entsprechend ausgewählt werden.

Grundsätzlich wäre zur Suchttherapie zu sagen, daß **nur bei einem motivierten Patienten** ein Behandlungserfolg zu erwarten ist.

Die besten Ergebnisse (bis zu über 80%) bei nur 2 bis 4 Behandlungen im Abstand von je 7 Tagen zeigt die Nikotinsuchtbehandlung, die vor allem die vegetativen Ausfallserscheinungen weitgehend lindert. Der

Patient muß aber **motiviert** sein. **Er muß parallel zur ersten Behandlung sofort mit dem Rauchen aufhören.**

**Weniger gut sind die Erfolge bei der Gewichtsabnahme.** Dies wird jedoch verständlich, wenn man bedenkt, daß Nikotin ein Pharmakon ist, das man absetzen kann. Essen aber muß der Mensch, und so wird der Patient mehrmals täglich in Versuchung geführt. Die größten Erfolge sind zu erzielen, wenn man dem Patienten neben der Akupunktur auch noch eine wohlausgewogene Diät mit 4-5 kleinen Mahlzeiten (ähnlich dem Weight-Watchers-Programm) mitgibt.

Die Gewichtsreduktion soll nicht zu schnell eintreten, sonst ist nach Diätende bald wieder das Ausgangsgewicht oder noch mehr erreicht, **weil eine ausgesprochene Hungerkur leider den Grundumsatz und damit den Kalorienbedarf des Patienten senkt**, und zwar um so stärker, je weniger der Patient ißt. Daher ist die **Null-Diät aufweite Sicht sinnlos**. Helfen kann auf Dauer nur die konstante Änderung der Eßgewohnheiten (F.d.H. = Friß die Hälfte usw.), da der Patient nach Beendigung der Null-Diät infolge seines stark herabgesetzten Grundumsatzes sonst mit Sicherheit wieder rasch an Gewicht zunimmt.

Bei Alkohol- und Suchtgiftentwöhnung sind die Erfolge nicht sehr groß (Dauerheilung ca. 10-20%, je nach Motivation und Milieu des Patienten) .

**Die Alkoholentwöhnung funktioniert nur dann, wenn der Patient motiviert ist und auch seine Umgebung, also seine Familie und sein gesamtes soziales Umfeld, kooperativ ist.**

**Alkoholentwöhnung wie auch Nikotinentwöhnung verlangen absolute Abstinenz.**

Die Behandlung von Rauschgiftsüchtigen in der freien Praxis ist sinnlos und gefährdet auch den Arzt durch allzugroße, oft sehr unangenehme Kontakte mit den Süchtigen. Nur in geschlossenen Anstalten ist sie als komplementäre Therapie zur Behandlung der vegetativen Ausfallserscheinungen durchaus zu empfehlen, als Monotherapie genügt sie nicht.

Nach Apoplexien, Hirnmangeldurchblutung und Lähmungen, ebenso bei Nachbehandlungen nach Unfällen, leistet die Ohrakupunktur, meist in Kombination mit Körperakupunktur, sehr gute Dienste.

**Vor jedem Therapiebeginn muß eine exakte schulmedizinische Diagnose stehen!**

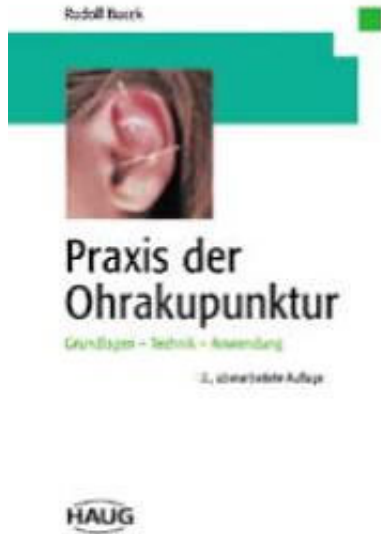
Eine große Anzahl von psychischen Störungen spricht oft gut auf Ohr- oder kombinierte Ohr-Körperakupunktur an, wie z.B. Schlaflosigkeit, Stottern, viele Arten von Schwindel, Phobien wie Platzangst usw., Konzentrationsschwierigkeiten usw. **Die echte endogene Depression ist jedoch eine Kontraindikation, ebenso alle Geisteskrankheiten (Schizophrenie, Paranoia, manisch-depressive Erkrankungen usw.).**

## 10.4 Auflistung wichtiger Indikationen

(in alphabetischer Reihenfolge)

**Gruppe I:** meist relativ leicht beeinflussbare Erkrankungen **Gruppe II:** schwieriger und weniger erfolgversprechend **Gruppe III:** Erfolge nur relativ selten und nur mühsam erreichbar

Wichtige Indikationen	Gruppe
Aerophagie	i
Aggressivität	i
Allergien <span style="margin-left: 100px;">m</span>	i, i, iii
Angst	I
Anorexia (Vorsicht, es kann eine endogene Depression dahinterstecken!)	I, manchmal II
Arthrosen (wenig kausale Wirkung, aber gute Schmerzausschaltung)	meist I, evtl. II
Asthma bronchiale bei Kindern (Lasertherapie genügt!)	I, bei älteren Pat. I-II
Atemwegserkrankungen	meist I, nur bei älteren Pat. I-II
Atonie (z.B. Harnblase, Gallenblase, Darm, Beckenboden)	meist I
Augenerkrankungen (ausgenommen Konjunktivitis: Gruppe I)	II-III
Brachialgie	meist I
Bronchitis	akute I, chronische HI
Carpaltunnelsyndrom (oft genügt lokale Lasertherapie!)	I
Cephalaea	I, manchmal II
Cervicalsyndrom	I



Rudolf Bucek

## [Praxis der Ohrakupunktur](#)

Grundlagen - Technik - Anwendung

250 Seiten, geb.  
erschienen 2000



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

[www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)